

KEY-GATE Text, April/ 1/2017

In den Mittelpunkt rücken: Afrika + Mittelstand!

Es wird Zeit, dass unser Mittelstand Afrika in den Mittelpunkt rückt: ... die Länder Afrikas deutlich mehr als gleichberechtigte Geschäftspartnerländer, als wachsende Zielgruppen und als Qualitätslieferanten entdeckt. Frage? warum gucken Bundesligavereine fast nur nach Asien "wenn es um neue Zielmärkte geht"... vor der Haustür wächst ein gigantischer Markt... China, Indien, USA (weitere folgen) sind schon da!

Von neuen Märkten wird gerne überall geredet, aber "andere sollen erst mal gucken und Erfahrungen machen"...

Digitalisierung, Industrie 4.0, dass die Märkte sich rasend schnell entwickeln, das wissen wir spätestens seit Web 2.0 und das nichts mehr ist wie es vorher war.... und jetzt: die digitale Revolution...

Aber! wenn es um Afrika geht, dann wird zumeist zugeguckt! immer noch, anno 2017!

- 1960 hat Afrika noch Lebensmittel exportiert
- Heute werden mind. 25 % der dringend notwendigen Lebensmittel importiert
- 54 Staaten hat Afrika aktuell ... viele Entwicklungsländer, aber zunehmend mehr Staaten auf dem Weg zum Schwellenland und imponierenden Wirtschaftszahlen
- mit 30 Millionen Quadratkilometern ist Afrika der zweitgrößte Kontinent der Erde
- über 1,1 Milliarden Menschen leben in Afrika und anders als Europa, ist Afrika ein Kontinent der jungen Menschen
- Afrika ist ein reicher Kontinent. Landwirtschaft, Tropenwald, Energie, Ozeane und Flüsse und besonders die Bergwerke. Es gibt reiche Kohlevorkommen, Öl und Gas. Einige der größten Gold-, Diamanten-, Kupfer-, Kobalt- und Platinvorkommen der Welt befinden sich in Afrika (warum wohl sind China und auch die USA dort so engagiert?)
- die Bildung der Menschen wächst; Akademiker, die im Ausland studiert haben, kommen zunehmend zurück... aber hier ist noch viel, sehr viel mehr Engagement nötig; auch von Seiten der Arbeitgeber in der Fortbildung... somit auch Chancen
- Produktqualität und Marken. "Afrikaner" sind absolut Markenaffin und sie schätzen Qualität. Es gibt viele eigene Marken/ Premiumprodukte, die in Europa (noch) nicht gekannt werden, aber sehr viel Potenzial für den Handel besitzen...

Industrie 4.0 bedeutet für den Kontinent Afrika auch, dass die Entwicklungs-Geschwindigkeit riesig ist und diese Geschwindigkeit für eigene Innovationen genutzt wird. Beispiel: Zahlen mit dem Handy...



"digitale Geldbörse". In Afrika bereits absolut selbstverständlich, in Deutschland "träumt man dem noch hinterher".

Afrikas Staaten sind natürlich andere Märkte, das sind China und Indien aber auch. Es gibt reichlich kulturelle Unterschiede, aber sie sind auch eine große Bereicherung. Augenhöhe ist wichtig, beide Seiten sollen und müssen partizipieren können. Das ist und sollte die Stärke für den Mittelstand sein, echte Partnerschaft mit dem Ziel nachhaltig was Gemeinsames aufzubauen.

Es ist Zeit, eigentlich schon 2 vor 12 Uhr! Lösen wir uns vom Gedanken der Hilfe und postkolonialem Denken, sondern entdecken wir unsere sympathische Nachbarschaft als wahre nachhaltige gemeinsame Chance und unternehmerisch das Potenzial vielleicht beginnt es mit einem herrlichen Fußballspiel, zum Kennenlernen.

Und wer weiß ... der Beginn einer wunderbaren Partnerschaft!

Frank E. W. Fromme... *Brandhunter*
CEO KEY-GATE GROUP